

- 7.) Der Gfm befahl erneut die Übernahme der Fertigung von Abwurfmunition und Fliegersondermunition.
- 8.) Nach Vortrag über Beschaffungsschwierigkeiten im Protektorat Böhmen und Mähren befiehlt der Gfm eine Besprechung über dieses Thema mit verantwortlichen Dienststellen des
Protektorats,
Wirtschaftsministeriums,
Oberkommando der Wehrmacht
Heeres-Waffen-Amtes und
des RLM
am 25. Juli 1939, 11 Uhr im Fliegerhorst Esterland.
Die für diesen Tag anberaumte Sitzung mit Oberstlt. Schmitt ist zu verschieben (am 21.7. Oberstlt. Schmitt durchgegeben).
- 9.) Der Gfm beabsichtigt, die mit der Auslieferung der Ju 88 beschäftigten Firmenchefs und Chefs der wichtigsten Unterlieferanten zusammenzurufen, um ihnen noch einmal die Wichtigkeit der gestellten Aufgaben vor Augen zu führen.
- 10.) Der Gfm verlangt eine Zusammenstellung der wichtigsten, für die Luftfahrt-Aufrüstung arbeitenden Industriefirmen. Das Material darüber soll so geordnet sein, dass bei Reisen des Gfm leicht festzustellen ist, welche dieser Firmen am Reisewege oder in der Nähe desselben liegen.
- 11.) Der Gfm beabsichtigt einen unangemeldeten Besuch am 22.7. bei den Fokke-Wulf Flugzeugwerken in Bremen.
- 12.) Ju 88-Programm.
Die vom Chef des Generalstabes, Oberst Jeschonnek genannten Zahlen des Generalstabsprogramms Nr. 12 werden erläutert. Der Gfm entnimmt dem C-Amtsprogramm Nr. 12, dass die Steigerung der Herausbringung bis auf 170 Stck Ju 88 im Monat im Generalstabs- und C-Amts-Programm Nr. 11 und 12 gleichgeblieben ist, obgleich die Aluminiumzuweisung, verglichen mit dem Programm Nr. 11, nur 80 % beträgt. Dem Gfm wurde die Notwendigkeit des Vorlaufs des C-Amts-Programms vor dem Generalstabs-Programm um ca. 2 - 3 Monate erklärt.

./.

7222

Die bei dem Anlauf der Ju 88 auftretenden Schwierigkeiten, die zu einer Verzögerung der Auslieferung um ca 2 - 3 Monate führen, wurden vorgetragen.

Desgleichen wurden auf eine entsprechende Frage des Gfm erklärt, dass auch sofortige Materialzuteilungen an dem Anlauf-Auslieferungsprogramm der nächsten 9 Monate infolge des langen Materialdurchlaufs nichts ändern können.

Dem Gfm sind nachstehende Bestandszahlen der Ju 88 genannt worden:

(die erste Zahl bedeutet Kampfmehrsitzer, Bomber)
(" zweite " " Fernerkunder).

<u>Altes</u>				
Programm Nr.11		1.1.40	1.4.40	1.4.41
C-Amts-Programm	keine Ziff. genannt		keine Ziff. genannt	2 553 + 157
Gen.Stabs-Programm	60		428 + 5	2 468 + 142
<u>Neues</u>				
Programm Nr.12		1.1.40	1.4.40	1.4.41
C-Amts-Programm	keine Ziff. genannt		keine Ziff. genannt	ca.2 200 + 157
Gen.Stabs-Programm	50		250 + 5	2 000 + 142

Dem Gfm wurde ein Bestand von ca 5000 Ju 88 ab 1.4.1943 als möglich hingestellt unter der Voraussetzung, dass die Materialzuweisung (einschl. der zusätzlichen Devisenzuteilungen) die gleichen bleiben würden.

Verteiler:

GL 2 x
Chef-Ing 1 x
Chef d. Stb. 1 x
Chef GL 2 1 x
Chef LC 2 1 x
GL 1 z.d.A. 1 x

gen. Throner
E...: *Tunick*

7322/

Heim Kommando

Staatssekretär der Luftfahrt
und
Generalinspektor der Luftwaffe

Berlin W 8, den 18. Juli 1939
Friedrichstraße 7
Fernsprecher: 12 00 92

Nr. 553/39 g.Kdos.

4 Ausfertigungen
3. Ausfertigung.

Nachstehend ein Auszug aus einer Notiz des Minister-
amtes über eine Besprechung am 12.7.39 beim Generalfeld-
marschall.

Teilnehmer an dieser Besprechung:

Generalfeldmarschall
Generalmajor Bodenschatz
Oberst d.G. Jeschonnek
Oberstleutnant d.G. Schmid.

72/39 g. l.

- I. pp.
- II. 1.) In dem Aufstellungsvorhaben für 1939 sind keine
Änderungen vorzunehmen.
- 2.) pp.
- 3.) Für die Tannenberg-Feier am 27.8.39 ist ausreichender
Flak- und Jagdschutz sicherzustellen.
- 4.) pp.
- 5.) pp.
- 6.) Durch Rücksprache mit B.D. ist zu prüfen, ob die
Kosten für den Ausbau der Bodenorganisation der Slo-
wakei in Deutscher Währung getragen werden können.
- 7.) Die Bodenorganisation auf der Insel Sylt ist über die
Planungen hinaus vermehrt auszubauen.
- 8.) pp.
- 9.) Herr Generalfeldmarschall wünscht über den Ausbau des
Flughafens Helgoland unterrichtet zu werden.
- 10.) pp.
- 11.) pp.
- 12.) Herr Generalfeldmarschall ist mit der Abgabe von 4
Flugzeugkatapulten an Italien einverstanden.
- 13.) pp.

Für GL 1
El gef.
24.7.39

erteilt:
d.w.

I.A.


Major I.G.

Verteiler:

Chef der Luftwehr

Chef Ausbildungswesen

Generalluftzeugmeister

Entwurf (Gst.)

1. Ausfertigung

2. Ausfertigung

3. Ausfertigung

4. Ausfertigung

19324